

Träume-Vergessen-Ein neues Leben

Von Sesshoumaru

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Träume/Vergessen	2
Kapitel 1: Begegnung	3
Kapitel 2: Traum der Vergangenheit 1	7
Kapitel 3: Shopping mit Kai/Café	11

Prolog: Träume/Vergessen

Träume sind dazu da um die Realität zu vergessen. Wenn dich hier nichts mehr hält dann lass alles hinter dir und flüchte in deine Traumwelt denn dort ist es am schönsten. Wenn du fest daran glaubst, wird dein Traum eines Tages wahr und du kannst vergessen. Vergessen um ein neues Leben zu führen und wenn du alles vergessen hast empfang deine Welt mit offenen Armen und bleibe dort. Versuche nicht deine Vergangenheit zu finden! Lass deine Vergangenheit ruhen und lebe deine Zukunft! Denn die Vergangenheit birgt so manche schmerzhaften Erinnerungen die du vergessen wolltest!

Hallo! Ich will euch von meinem tollen Leben erzählen. Dazu stell ich mich mal kurz vor. Also mein Name....wie soll ich's sagen....man nennt mich hier einfach nur Sakura-chan. Leider kann ich euch nicht sagen wie ich richtig heiße, denn das hab ich vor langer Zeit vergessen. Eines morgens bin ich aufgewacht und ich wusste nichts mehr, darum kann ich euch leider auch nichts von meiner Kindheit erzählen. Ich weiß noch nicht mal wer meine Familie ist. Vielleicht denkt ihr jetzt ich wäre deshalb traurig, aber das bin ich nicht. Ihr fragt euch warum? Dann müsst ihr euch wohl meine Geschichte anhören und die beginnt am Tag, an den ich alles vergessen habe. Also vor etwa einem halben Jahr.

Kapitel 1: Begegnung

Ich wachte auf und wunderte mich wo ich war. Ich lag in einem Meer aus Blüten. Es waren Kirschblüten, die auf mich nieder fielen. Ich wunderte mich, denn ich welche Zimmer regnet es schon Kirschblüten, bis ich merkte ich war gar nicht in einem Zimmer. Ich lag draußen auf einer Wiese mit Kirschblüten in einer mir unbekannten Gegend. Mir war alles fremd, ich erkannte nichts. Ich wusste auch nicht wie ich hier hergekommen bin. Dann sprach mich ein attraktiver junger Mann, ca. Anfang 20, an „Hey du! Bist du Verletzt? Gehst dir gut? Soll ich Hilfe hohlen? Wie heißt du denn und woher kommst du? Hey! Alles okay?“

Erst da fiel mir ein das ich überhaupt nichts wusste, überhaupt nichts. Mein Kopf war leer, da war nichts mehr. Okay ich war Verletzt am Kopf eine kleine Beule, aber das hat mich in dem Moment überhaupt nicht interessiert. Denn ich wusste nicht wer ich bin, woher ich komme und überhaupt wo ich war.

„Hey Mädchen was ist los? Wie kommst du überhaupt in meine Garten? Ist was passiert? Soll ich jemanden benachrichtigen?“

Hehe ^.^ Die Frage mit dem: Wo bin ich überhaupt, wäre wohl geklärt. Also in dem Garten des Typen da. Na toll und wie bin ich jetzt hier hingekommen. Bin ich vom Himmel gefallen oder was. Noch besser, was sollte ich den jetzt ihm sagen: (HEHE! Hallo, ich weiß sie kennen mich nicht und sie wollen jetzt wissen was ich hier mache. Und um ehrlich zu sein ICH WEIß ES AUCH NICHT =P HEHE* kratz*) das kann ich dem doch nicht sagen, oder?

„ Hey was ist?“

Ich kann ja nicht ewig schweigen. MIST! Was soll ich nur sagen: „Ähm....Es tut mir Leid das ich hier Ihrem Garten liege! Aber wer Sind sie? =)“

(Oh man ich dumme habe grade all meine Erinnerungen vergessen und mir fällt nichts besseres ein als : WER SIND SIE? ARG Mir ist nicht mehr zu helfen)

„Ach so! *lächel* Mein Name ist Kai Sakurai! Und dein Name war.....!“

„ Sie werden mir jetzt vielleicht nicht glauben und sie werden mich für vollkommen übergeschnappt halten, aber ICH WEIß NICHT WER ICH BIN wäh.....*heul*“ (Und die Tränen liefen mir übers Gesicht. Ich wusste nichts, war bei einem fremden und mir tat mein Kopf weh)

„Hey nicht weinen! Komm erst mal mit rein. Ich glaube dir auch. Jetzt hör schon auf. Ich mach dir auch eine heiße Schokolade ja! Bitte hör auf und komm mit ja?“ o.o’

Er war mir völlig fremd und doch so nett. Ich wusste nicht mehr als seinen Name Kai Sakurai. Er nahm mich an die Hand und ging mit mir rein, gab mir eine schöne warme Decke und machte mir eine heiße Schokolade. Es war ein schönes warmes Gefühl von Geborgenheit das mich überkam und die Tränen stoppten.

„Geht’s wieder? Soll ich ein Arzt rufen? Soll ich bei der Polizei anrufen?“

„Mh....Ich will nicht zur Polizei gehen, aber ein Arzt wäre vielleicht nicht schlecht! Mein Kopf tut weh! Au!

„Okay ein Arzt! Kommt Sofort!“ lächel Dann ging Kai nach oben und ich blieb da sitzen und trank die Schokolade. Nun ja was sollte ich auch machen. Auf stehen und weggehen. Und dann wohin sollte ich schon gehen. ich hätte mich bestimmt verlaufen. Tja so saß ich nun da und wunderte mich wo Kai hingegangen ist.

Nach einiger Zeit kam er wieder und sagte: „So da ist auch der Arzt schon!“ lächel Kai stand auf einmal da in einem weißen Kittel und mit einer Arzt Tasche. Jetzt wusste

ich mehr über ihn hehe, und es war aufregend, aber ich wunderte mich trotzdem und ich konnte einfach nicht einfach als zu fragen: „Wie alt sind sie eigentlich Sakurai-san?“ Lächelnd Antwortete Kai: „Du kannst mich ruhig Kai nennen. Ich bin 24! Da staunst du was. Na ja hab auch ein super schnelles Studium gemacht und ganz nebenbei bin ich ein spitzen Arzt! HEHE!“

(Wie süß. Er ist 24! Sieht super Spitze aus! Und ich glaub ich bin verliebt!)

„WOW! Das ist doch toll!“ War halt noch etwas verblüfft und ich merkte wie ich rot im Gesicht wurde!

„Na dann wollen wir dich mal untersuchen und gucken was dir fehlt! Wow! Hast du auch noch Fieber! Du bist ganz rot im Gesicht und heiß! (Muss der auch noch so genau untersuchen.) na dann schauen wir erst mal dein Kopf an!....Mh....Scheint nicht ernstes zu sein. Nur eine kleine Beule du etwas erhöhte Temperatur. Vielleicht hast du durch einen Schlag auf den Kopf dein Gedächtnis verloren. Wir sollten dir zeit geben und du solltest dich erst mal ausruhen. Da du ja nichts mehr weißt, kannst du hier bleiben. Das Haus ist riesig und ich wohne ja eh alleine hier. Es stört mich nicht wenn noch jemand da ist. Dann hab ich nette Gesellschaft und kann mich mit jemanden unterhalten wenn ich wieder da bin. Na was hältst du davon? Willst du hier bleiben?“

(Man ich glaub ich schweb auf Wolke Sieben. Ich hab zwar mein ganzes Leben vergessen, aber Kai ist so nett zu mir. Das Angebot kann ich doch nicht abschlagen. Wenn ich das jetzt tun würde, weiß ich ja nicht wann ich ihn wieder sehen und außerdem wo sollte ich auch sonst hingen ohne Erinnerungen und Geld!)

„Okay! Wenn man ein so tolles Angebot von einem so tollen Typen bekommt, kann man das ja nicht abschlagen!(OH MAN! Noch offensichtlicher geht es nicht, dass ich auf den Typen stehe) Also dann auf ein gutes zusammen Leben Kai-san!“ lächel

„Okay! Na dann freu ich mich ja schon richtig darauf und san kannst du weglassen. Nenn mich einfach Kai, ja! Aber wie soll ich dich eigentlich nennen...mh... -.-

Ah! Ich weiß. Da ich dich unter einem Kirschblütenbaum gefunden habe nenn ich dich Sakura-chan. Der Name passt zu dir, da du so schön wie eine Kirschblüte bist.“

(Jetzt merkte ich das ich volle Kanne rot wurde. Kai ist ja so süß!)

„Okay Sakura ist ein schöner Name!“

„Du nimmst dann solange mein Nachname an. Also Sakura Sakurai! Passt irgendwie HEHE Na dann auf ein gutes Zusammenleben Sakura“

„Auf eine Schöne Zeit Kai!“

„So jetzt muss ich aber los zur Arbeit! Wenn was ist ich lass dir die Nummer und die Adresse meiner Praxis hier! Bleib bitte so lange hier wie ich weg bin. Du kannst dich ruhig im Haus umschaun und dir alles ansehen. Wenn du Baden willst, dann tu das! Sachen zum wechseln...^.^' na ja hast du ja jetzt nicht hier, also nimm was von meinen Sachen. Wir schauen nachher was wir dir zum anziehen geben können. Ansonsten gehen wir morgen shoppen und dir was kaufen. Hab morgen ja eh frei! freu Wenn du Hunger hast mach dir was ja!“

„Okay! Und danke noch mal das ich hier bleiben darf. Du weißt zwar nicht wer ich bin, na ja ich weiß es ja auch nicht, aber trotzdem bist du so nett! Viel Spaß bei der Arbeit lächel!“ (Ist ja auch wahr. Kennt mich nicht und lässt mich trotzdem hier. Wie nett von ihm. Man nicht jeder wäre so verständnisvoll wie er. Andere hätten mich bestimmt jetzt schon rausgeschmissen und gesagt: SCHER DICH ZUM TEUFEL GÖRE! Aber er war nicht so. Ich danke Gott das ich zu so einem netten Menschen gekommen bin.)

„Gern geschehen! Aber ich kann doch eine Dame in Not nicht alleine auf die Straße lassen. Vor allem nicht wenn sie nichts mehr weiß. Was wäre ich denn für ein Mensch wenn ich andere hilflose Menschen auf die Straße schicken würde. Das könnt ich mit

meinem Gewissen nicht vereinbaren. Okay ich muss dann los. Bis heute Abend! Machs dir Gemütlich hier! Ach ja oben sind einige Gäste Zimmer! Leicht zu finden. Such dir eins aus welches dir gefällt. In dem Zimmer kannst du dann wohnen.“ ^.^

„Mach ich! Bis Dann!“

Und Kai ging zu Arbeit und ich blieb dort alleine zurück. Aber es machte mir nichts aus, denn ich wusste ja das er heute Abend wieder kommen würde und ich nicht allein war. Auch wenn ich grad alles verloren habe, hab ich schon wieder ein neues zu Hause gefunden und darüber war ich so glücklich, dass alles andere mir egal war.

Das war also meine erste neue Begegnung mit Kai, demjenigen der mir geholfen hat, obwohl er mich nicht kannte. ^-^

Kai war zwar jetzt weg, aber ich schaute mich im Haus um. Von draußen sah es ja schon groß aus, aber von innen *WOW* man ich dachte, ich würde mich hinterher verlaufen und nicht mehr zurückfinden. Erst mal hab ich mir die Zimmer angeguckt, die wohl die „GÄSTEZIMMER“ sein sollen. Okay stand halt nicht viel drin, da sie ja sonst nicht benutzt werden, aber eins gefiel mir besonders schön. Man hatte von dem Fenster aus einen wunderschönen Ausblick auf den Garten und direkt neben den Fenster stand ein Kirschblütenbaum, genau derselbe unter dem ich lag. In dem Zimmer war ein riesengroßes Himmelbett, ein schöner großer Schrank, also ein begebaren Kleiderschrank, der auch als Ankleide und Schminkzimmer dienen könnte, dann einen Tisch mit den passenden Stühlen und noch eine Tür wo direkt ein Bad drin war. Das Zimmer war groß, schön und es war praktisch, da ein supi Schrank drin war, also ein extra Zimmer und direkt mit eine Tür zum Bad. ^-^

Das war genau das perfekte Zimmer für mich. Kai hat ja gesagt ich darf mir ein Zimmer aussuchen und genau das Zimmer soll es sein. XD FREU

Dann ging ich raus und schaute mir die anderen Zimmer an. Ich muss sagen viele Zimmer. Unten waren eigentlich nur die Küche, ein großes Esszimmer, dann auch noch ein supi großes Wohnzimmer mit allem was dazu gehört, also Hightech pur, dann war da noch so ne art Musikzimmer. In dem Zimmer stand ein großer, wunderschöner Flügel. Ein Regal mit vielen Notenblättern, alle schön sortiert, und ich sah eine wunderschöne, wohl auch nicht ganz so billige Violine. Also machte er wohl, wenn ihm danach ist Musik. Dann war da noch ne Tür und dahinter standen dann ein (was mich sehr gewundert hat) ein Schlagzeug, ein Keyboard und ne Gitarre und ein Bass O.o'. Dann fragte ich mich ob jetzt Kai das alles wirklich spielt, oder das nur so da alles steht und immer andere noch kommen und mit ihm spielen oder einfach nur aus der Vergangenheit. lol Ich musste dran denken Kai zu fragen, wenn er wieder da ist. Und ein toller Winthergarten war auch noch da mit allen möglichen Pflanzen. Ein schöner Ort um Tee zu trinken. Und ein kleines Bad, eher ein Gäste WC war zu finden unten.

Im ersten Obergeschoss war dann Kais Schlafzimmer und auch dieses war riesig groß und wunderschön. Direkt daneben befindet sich sein Arbeitszimmer, in dem ein großer Schreibtisch mit Pc und Regale mit vielen Büchern. Waren wohl alles Medizinische Bücher. Auch Kais Zimmer hat ein begebaren Kleiderschrank, aber viel kleiner als das Zimmer was ich für mich jetzt gefunden hab. Vielleicht war das Zimmer ja für eine Frau gebaut worden, also für seine Freundin, aber da es ja so leer war hab ich es für mich genommen. Zwar war hier keine Tür zu einem Bad, da sich das Bad ja auf der anderen Seite befindet. ^.^ (glück gehabt hihi) und dann war da noch ein Zimmer einfach nur zum entspannen da.

Eine Etage höher (ja noch ne Etage) waren dann überwiegend Gästezimmer, oder ein Zimmer, wo Kunstwerke und Skulpturen standen, aber Bilder und Skulpturen, der

verschiedensten Art, standen überall im Haus. Dann war da auch noch ein Dachboden, bin aber nicht raufgegangen, hatte keine Lust. Im garten etwas weiter Weg stand auch noch ein Gartenhäuschen und ein wunderschönen Teich mit Fischen und einen Bachlauf war da.

Der Garten ist für mich wunderschön, da einige Kirschbäume da stehen und der Teich mit Bachlauf und die Fische. Die Blumenbeete waren auch schön angelegt und die Obstbäume weiter hinten Blüten auch zur Zeit in ihrer schönsten bracht. Man könnte es für ein kleines Stück Garten Eden halten, weil es so wunderschön ist. ^-^ (hach bin ich glücklich und diese Geborgenheit)

Ein wunderschöner und friedlicher Ort an dem ich von nun an leben würde.

(dann schlug ich den eine irgendwie K.O. ! War für mich irgendwie wie KARATE! Wow so was kann ich na ja. Dann noch den anderen und ich rannte los.

Ich rannte und rannte. Die Stadt war Menschen leer. Niemand da der mir hätte helfen können. Kein einziger.)

....Wo soll ich denn jetzt hin?...

....Hier ist doch niemand, denn ich um Hilfe bitten kann....

(Die beiden Typen waren mir dicht auf den Versen und ich bekam Angst. Ich weiß doch noch nicht mal, was die von mir wollen? Was hab ich ihnen denn getan?)

.....Ich weiß es doch NICHT!...

.....Ich will das nicht mehr!.....

.....Warum nur ICH?.....

.....Ich will das hier alles nicht mehr!....

.....Ich will das alles nur noch VERGESSEN!.....schnief....

(das Wort VERGESSEN halte wie ein Echo immer wieder in mein Kopf und um mich herum)

+++Vergessen...vergessen....vergessen....vergessen+++

(und dann stand ich im Garten von Kai?)

.....Wie komm ich denn jetzt hier her?....

(und die beiden waren auch schon da und ich stellte mich ihnen, weil ich nicht mehr weiter wusste)

TRAUM und zugleich auch wieder die WIRKLICHKEIT:

(Also so im Traum sprechen und so ist jetzt mal gemeint wer es nicht weiß und ich wusste auch nicht wie ich es hätte nennen sollen kleine INFO am Rande *muhaha*)

.....Nein! Geht weg! Ich hab euch nichts getan! Ich kenn euch doch gar nicht! Was wollt ihr denn von mir?

(Kai kam ins Zimmer weil er von draußen gehört hat wie ich gesprochen hab im Schlaf und hat sich sorgen gemacht!)

.....Hilfe! Bitte! Warum hilft mir den Keiner? Wieso?....

(und ich weinte)

Kai kam ans Bett und versuchte mich zu wecken.

.....Warum hilft mir niemand....schnief.....Warum?....Schnief....

.....Hilfe!.....(Die beiden Typen versuchten mich mit zu zerren , doch dann fuhr ein Polizeiwagen vorbei! Und die Typen verschwanden!)

.....Wieso? Wieso ich?.....schnief....

Kai: Hey wach auf. Sakura, wach auf. Hier ist nichts!

.....Warum bin ich so allein?....schnief....

[Die stimme von Kai konnte ich jetzt noch nicht im Traum hören und seine versuche mich zu wecken bislang fehlgeschlagen]

Kai: Du bist doch nicht allein. Ich bin doch bei dir. Ich werde dich beschützen. Hörst du. Wach doch auf Sakura!

.....schnief....

(Plötzlich stand ich mir selbst wieder gegen über und ich sah wie ich zu Boden sank. Unter dem Kirschblütenbaum lag ich jetzt bewusstlos im Garten von Kai.)

.....mh.....schnief....

(Ich weinte immer noch und dann hörte ich die stimme von Kai)

Kai: Wach auf! Sakura aufwachen! Bitte wach doch endlich auf! Ich bin doch bei dir!

ZURÜCK IN DER WIRKLICHKEIT:

(also wieder aufgewacht mit einem Haufen Tränen im Gesicht und einer Umarmung von Kai *hihihihihihihihi*)

Kai umarmte mich und versuchte mich zu wecken. Dann schlug ich die Augen auf und sah Kai an.

Kai: Ein Glück du bist wach. Ich hab mir Sogen gemacht (er wirkte erleichtert und ich sah das er sehr besorgt war)

Ich: Mir geht's gut. Glaub ich jeden falls.

Immer noch in der Umarmung von ihm liegend versuchte ich mir die Tränen abzuwischen. Da fiel es mir auf. Wieso hab ich geweint?

Ich: Du? Wieso hab ich den geweint?

Kai: (er schaute mich verwundert an und wusste erst nicht so recht wie er reagieren sollte) ähm...du hast schlecht geträumt.. du hattest einen Alptraum....Das wollte ich dich fragen: Was hast du denn so schlimmes geträumt?

Ich: Es tut mir Leid!

Kai: Wieso sollte die etwas Leid tun?

Ich: ähm... nun ja ich kann mich nicht erinnern. Ich weiß es wirklich nicht. Ich weiß nicht was ich geträumt habe.....schnief.....Wieso vergesse ich alles? Warum???...schnief....

Kai: (er umarmte mich noch fester und wisch mir die Tränen weg) Hey! Nicht weinen! Ist doch alles gut! Ich weiß auch nicht was du geträumt hast! Ich weiß nur du musst große Angst gehabt haben und du hast um Hilfe gerufen! Jetzt hör schon auf zu weinen.

Mir fiel nichts ein. Ich hatte wirklich alles vergessen was ich geträumt habe.

Ich: Ich weiß nicht. Ich glaub ich hab mich ALLEIN gefühlt.....schnief....

Kai: (er schaute mir in die Augen und oh man was für wunderschöne Augen dieser Mann doch hat. So wunderschöne tiefe blaue Augen ...dahinschmelz... und sagte mir mit einem lächeln) na hast doch nicht alles vergessen. Hast im schlaf auch von ALLEIN sein gesprochen! Was auch immer du geträumt hast, denk nicht mehr dran. Lass es und mit der Zeit kommt es von allein wieder!

Jetzt machen wir dich erst mal wieder hübsch. Siehst ja ganz verheult aus!

Aahh.....!!! Kai hat mich weinen gesehen. NEIN! Das war mir dann doch irgendwie peinlich und ich wurde leicht rot. Ah.....! MIST dumme Tränen!

Kai: na komm und dann gehen wir runter und essen etwas. Wenn du Hunger hast? (und genau in dem Moment musste auch noch mein Magen knurren)knurr.... (als ob mir das ganze nicht schon peinlich genug gewesen ist. Nein es wird peinlicher. DANKE) Okay das war jetzt ne klare Antwort! Dann lass uns mal was schönes für die Lady kochen.

Ich: (auf den Boden schauend) okay -.-

Kai: Hey! Nicht mehr an den Traum denken! Okay?

Ich: okay!

Und ich musste lächeln irgendwie damit er sich nicht noch mehr Sorgen machen muss. Also lächelte ich ihn an.

Jedoch fand ich das ganze schon merkwürdig. Zuerst vergesse ich wer ich bin, dann träum ich etwas, was ich dann auch noch vergesse. Das schlimmste an dem ganzen war ja auch noch das Vergessen. Ich mochte nicht noch mehr vergessen. Beides mein vergessenes Leben und der vergessene Traum kamen mir spanisch vor. Ich hatte das Gefühl, dass beides zusammen passen würde. Mein Unterbewusstsein sagte mir, dass mein Traum mit der Vergangenheit zu tun hatten.

Doch hatte ich auch Angst, riesengroße Angst mich zu erinnern.

Angst davor wer ich war, wer ich bin!

Angst mich zu erinnern, warum ich vergessen habe!

Angst vor der Vergangenheit!

Angst alles zu vergessen, was ich nach dem Vergessen erlebt habe.

Angst Kai dann zu vergessen.

Angst mich auch an schreckliche Dinge zu erinnern.

Ich hatte Angst.

Und was passiert wenn ich mich erinnere. Muss ich dann zurück. Dahin zurück wo ich her komme und Kai nie wieder sehen, dass wollte ich nicht.

Doch was die Zukunft mir noch bringen wird , weiß ich jetzt noch nicht und ihr auch noch nicht. Dazu müsst ihr das nächste Kapitel lesen +hehe+

Ti-ah! Was die Zukunft mir über meiner Vergangenheit verrät weiß ich noch nicht. Und was ist mit dem TRAUM?

Kapitel 3: Shopping mit Kai/Café

Da ich ja mein Gedächtnis verloren habe und immer noch nicht wieder gefunden habe (mit der Lupe such vllt. Mal im Fundbüro fragen), wusste ich natürlich auch nicht wo ich her komme. Das heißt, dass ich mein zu Hause nicht finde und ein neues brauch (ebay >.<), so lebe ich also bei Kai. Also der süße Typ, der mich jetzt auch noch in meine Träumen oder eher spinnerreinen verfolgt, ohhhhhh.....er is ja so süß. Kawai. Und ich wohne bei ihm (muhaha) +Freuden tanz aufführ+ . Das zusammenleben mit Kai klappt prima. Also die paar Tage die ich bei ihm bin hehe -.'

Doch da ich ja nichts außer das was ich bei mir hatte, also nur die Anziehsachen die ich an hatte hab, renn ich seit 2 Tagen in Kais Sachen rum, nicht das es mich i-wie stören würde oder so. Nein im Gegenteil ich finds sogar toll in seinen Sachen zu stecken, aber eigene wären mir doch schon lieber, ne -.'

Aber Kai fragen ob er mir was neues kauft.....NEIN.....das kann ich doch nicht machen. Immerhin darf ich bei ihm wohnen, bekomme essen und mich sollte das nicht stören, aber eigene Sachen wären mir doch i-wie lieber.

Was kann ich tun um an Anziehsachen zu kommen, Legal wenn's geht ne. (klauen tut man nicht will mich ja nicht kriminell machen oder ??? +dumme frage+)...mh.....dazu brauch ich Geld und um an Geld zu kommen brauch ich n Job. Arg verdammt, wie soll ich den jetzt an nen job kommen Mist. Puh.....denk nach.....denkdenkdenk verdammt.....

Nach ner Minuten denken n.n lol : Zeitung! Ich brauch ne Zeitung.

Also ging ich runter von „meine Zimmer“, wo nicht sehr viel drin steht, um ne Zeitung zu suchen. Jaja man kann sich auch dumm anstellen auf der suche nach ner Zeitung. Rennte von nem Zimmer ins andere, stellte dabei alles auf n Kopf und Fazit: NIX ZEITUNG FINDEN KONNTE! Mh....

ICH: (laut schrei) WO VERDAMMT IN DIESEM HAUS IS NE ZEITUNG WENN MAN SIE BRAUCHT. WER HAT DIE ZEITUNG GEFRESSEN? WER???

Kai kam runter aus n Arbeitszimmer mit ner Zeitung in der Hand: Also gefressen hab ich sie nicht grade nur gelesen.

Ich: oh....hehe.....kann ich die Zeitung haben. Is wichtig. (Hundeblick aufsetz)

Kai: Ja! Wieso auch nicht! Aber was willst du denn mit der Zeitung??? FRESSEN +lach+

Ich: haha sehr witzig. Nein lesen was n sonst. Soll ich sie grillen (jam gegrillte Zeitung)

Kai: Keine schlechte Idee. Guten Appetit!

Ich: Wird ich haben! Haha sind wir heute lustig.

Kai: Jo dat kann sein!

Ich: (umdreh und zu mir selbst reden tu so das Kai nix versteht) Sehr lustig, haha ich lach mich tot +.+ gegrillte ZEITUNG am spieß wie wärs n damit. Wär er nicht so süß würd ich jetzt ausrasten.

Kai: Hasse was gesagt?

Ich: nene schon gut

Kai: Und was willst jetzt in der Zeitung lesen. Vermissten anzeigen oder was suchse? Dein Gedächtnis in der Zeitung, weil wir ja heute so lustig sind(mit nem ironischen blick und nem ironischen lachen)

Ich: Ne das doch nicht. Das hilft mir auch nicht weiter man.

Kai: Aha! Und was sucht die junge Dame?

Ich: Nen Job. Jetzt nicht stören...psst

Kai: Wofür brauchst du ein Job?? 8verwundert schaut) o.ô

Ich: Na um Geld zu verdienen, was n sonst!! Du stellst fragen!

Kai: Ja schon klar wofür brauchse das Geld denn?

Zeitung zur Seite leg aufsteh (ps vergessen zu schreibe in der zwischen zeit hab ich mich hingesetzt hehe >-<) umdreh und Kai in die Augen schau. (was für Augen .kawai.)

Ich: Also ich weiß ja noch nicht ob du es schon wusstest, aber ich habe mein Gedächtnis verloren. Das heißt, dass ich auch nicht weiß wo ich her komme, also auch nichts habe, weil ich mein zu Hause nicht finde.

Das alles heißt ich brauch NEUE SACHEN!!! Ich mag deine Sachen, hab ich ja nichts dagegen sie zu tragen, aber meine eigenen Anziehsachen wären schon schön und auch n paar Accessoires wären nicht schlecht. Aber um das zu bekommen brauch ich Geld und um Geld zu bekommen brauch ich nun mal n Job. So und jetzt bitte, ich bin dir ja für alles dankbar, dass du mich hier wohnen lässt , aber bitte jetzt nicht stören !!!

Kai schaute mich leicht verwundert an, was ich cniht so ganz verstand, aber nun ja muss man Männer verstehen. Wollte mich grade umdrehen, doch Kai sagte schon.

Kai: Mach dir doch darum keine sorgen. Das dürfte jetzt wohl deine kleinste Sorge sein. SACHEN-GELD-JOB.

Ich hab gesagt ich übernehme für dich die Verantwortung also tu ich das auch. Wie säh es denn aus wenn meine kleine Patientin arbeiten geht. Das geht nun wirklich nicht. Mach dir mal keine Sorgen um so was.

Ich hab Geld genug und wenn du was haben willst, dann musst du es nur sagen. Und wenn du arbeiten gehst dann seh ich dich ja nicht mehr so oft. Wenn ich nach Hause komm möchte ich dich von einer Schönheit begrüßt werden! (lächl)

Ich: (sollte das jetzt n Kompliment sein) Aber....

Kai: Kein aber. Wenn du was möchtest kauf ich's dir. So und jetzt mach dich fertig! Wir gehen Einkaufen für dich. Es stimmt wirklich du kannst nicht die ganze Zeit in meinen Sachen rum laufen. Wenn mal besuch kommt oder wir ausgehen, säh das schon komisch aus. Immerhin sollst du sich ja auch hier wohl fühlen und dazu sollst du auch alles bekommen was du willst, du wohnst schließlich ab jetzt hier.

Ich: Aber...

Kai: Kein ABER. Jetzt mach dich fertig! (böser Blick)

Ich: (ANGST) Okay.

Na ja moralisch gesehen ist das hier falsch. Ich kann doch nicht von seinem Geld jetzt vollkommen leben. Immerhin kann ich ihm doch nichts zurück geben. Ich hab ja nichts. Ich weiß ja er ist reich und ich sollte einfach vielleicht nicht dran denken. Aber immerhin ist es sein Geld, auch wenn er davon sehr viel hat (hab geschnüffelt und seine Kontodaten zufällig gefunden XP) Arg das kann ich doch cniht mit meine Gewissen vereinbaren (dummes Gewissen immer dann wenn ich dich nicht brauch><) Könnte man mit seinem Gewissen n deal vereinbaren wär dat schon leichter. Okay dann wird ich wohl von seinem Geld leben. Vorrübergehend. Ich wird mich halt i-wie es ihm auf meine art zurück geben. Dann wird ich jetzt lächeln und im Haushalt i-was machen oder so.

Shoppingtour mit KAI XP

Ti-ah wenn's halt nicht so geht dann halt so. Gehen wir halt shoppen und geben Kais Geld aus. Daran wird ich jetzt nicht denken sondern ich wird mir schone viele tolle Sachen aussuchen. Die nicht so teuer sind.

Ich: Schönes Wetter um shoppen zu gehen. Findest du nicht?

Kai: (lächl) JA find ich auch. Na dann auf ins Gefecht ^-^'

Ich: (verwundert schau o.ô) öhm... ja okay ...Auf ins Gefecht....Das kann ja heiter werden....Muhaha

Dann gingen Kai und Ich ins KaDeWE.(Mir fiel kein besseres Kaufhaus ein --')

Als wir drin waren schaute ich mich um und sah lauter teurer Sachen und ich versuchte nicht ans Geld zu denken. Fiel mir sehr schwer, aber egal.

Dafür waren all die Sachen wunder schön.

Dann nahm ich auch schon n paar Sachen und verschwand in der Umkleide muhaha.

Kai setzte sich hin und wartete was sollte er auch sonst machen. Dafür veranstaltete ich ne kleine Modenschau XD.

Ging immer wieder raus und rein. Und fragte natürlich immer wieder wies mir steht und so und ihm gefiel natürlich alles und nahm es mit.

Dann gingen wir in ner anderen Etage wo es so supi tolle Abendkleider gab, waren alle traumhaft und teuer.

Ich: Was wollen wir denn hier?

Kai: Wenn wir mal ausgehen und irgendwohin eingeladen werden. Von der Firma oder der also meiner Verwandtschaft , brauchst du auch einige anständige Kleider. Und die gibt es hier. Wollen wir mal schauen was wir hier so finden?

Ich: Aber die sind doch alles wahnsinnig teuer!

Kai: Ich wollte doch kein ABER hören!

Dann suchten wir auch schon n Haufen Kleider aus. Die ich natürlich alles anziehen sollte, was auch gedauert hat. Und da mir ja alles so toll standen wie Kai sagte, nahmen wir sie doch glatt alle mit.

Kai holte dann n Bediensteter von ihm, wusste nicht das er bedienstete hat, hab nämlich noch keine gesehen. Naja der sollte dann die ganzen Sachen schon mal nach Hause fahren und so.

Kai: So und jetzt gehen wir in die Schmuckabteilung.

Ich:(sprachlos)

Als wir dann da waren.

Kai: So die Dame hier wird dir jetzt weiter helfen ich geh mal kurz weg und bin gleich wieder da. Keine Angst die Frau kenn ich gut. Sie ist sehr nett.

Verkäuferin: Dann wollen wir doch mal schauen was der jungen Lady steht und gefällt!

Ich: ähm....

Kai: Bis gleich!

Schon war er weg. Nun stand ich also da mit der Verkäuferin in einer Stadt, wo ich mich noch immer nicht auskannte, in nem Kaufhaus, wo ich auch kein Durchblick habe und komm mir sehr verloren vor.

Verkäuferin: Dann kommen sie mal mit! Ich wird Ihnen dann mal einiger unsere schönsten Schmuckstücke zeigen!

Ich: Okay! (Wusste nicht so recht was ich sagen sollte, aber nun ja was sollte ich auch jetzt tun, außer mir den ganzen schmuck an zu gucken)

Die Verkäuferin holte schöne Ketten, Ohrringe, Armbänder, Uhren und den ganzen Kram da raus. So schaute ich mir alles an und die, die mir gefielen, sollte die Frau halt einpacken ne. Nach einiger Zeit war ich dann fertig und ging zu den ganzen Modeschmuck. Und Davon suchte ich mir halt ne Menge Zeug aus. Für Rocker, Punker, Tussis und so weiter halt.

Dann kam Kai wieder, was auch immer er so lange gemacht hat. Das ganze gekaufte zeug nahm dann auch der Bedienstete mit und fuhr dies nach Hause.

Kai: So und wir gehen jetzt in einem tollen Kaffee. Mh...In welchen könnten wir den gehen!!!

Ich: Öhm.... Als wir hier hin gefahren sind hab ich so n schönes gesehen. Es war rund und auf n Gebäude drauf. Es sah süß aus. Mh...Wie hieß es noch....

Kai: Café Kranzler. Rot Weiß Rund! Das ,müsste es sein!

(Einiger werden bemerkt haben das ich zwei mal Sachen aus Berlin genommen haben als das KaDeWe und Cafe Kranzler, aber das hier spielt nicht in Berlin sondern in Japan. Nur mir fiel halt nichts besseres ein stellt euch einfach vor dat is JAPAN)

Ich: Genau so hieß es. Dahin. Bitte DA will ich hin.

Kai: Okay! Dann mal los!

So liefen wir durch die Straßen. Ich sah mir noch einige Geschäfte von außen an. Dann gingen wir durch einen Kurzen Park.

Ich: Ich wusste nicht das es hier einen so schönen Park gibt.

Kai: Ja der Park ist wirklich schön. Mein Lieblingsort hier in der Stadt. Man kann hier prima nachdenken und dort unten am See(Teich) kann man prima sitzen du einfach nur entspannen.

Ich: Bestimmt wunderschön hier, wenn man nachdenkt und es so friedlich hier aussieht.

Kai: Ja das is es!

Ich: AHHHHHHHHHH!

Kai: Was ist los?

Ich: Da ein Spielplatz! Ich will hin!

Schon rannte ich los ohne darauf zu achten, was Kai sagen wollte! Setzte mich auf ner Schaukel und schaukelte gen Himmel

Kai kam langsam nach mit einem lächeln im Gesicht und strahlte förmlich, wie die Sonne. Wunderschön dachte ich nur. Wie kann ein Mann nur so wunderschön aussehen und dann auch noch so lieb sein. Das könnte nur ein Traum sein. Ein Traum der wahr ist. Ein wunderbarer Traum den ich hier lebe. Ja das war er wirklich. Auch wenn ich jetzt alles vergessen habe, habe ich einen netten wunderbaren Menschen kennengelernt und ich wollte mich nie wieder von ihm trennen. Und ich grinste vor mich hin und strahlte selber wie die Sonne.

Kai: Was ist los? Du strahlst wie der Sonnenschein!

Ich: Ich weiß, deshalb strahl ich ja auch so.

Kai: Was für eine Logik! Wenn wir heut noch am Cafe ankommen wollen, sollten wir vielleicht weiter gehen. Sonst wird es zu spät und der ganze Kuchen rennt weg?

Ich: Nein der Kuchen darf nicht wegrennen. Der muss doch von mir gegessen werden. Immerhin hab ich mich schon so drauf gefreut. Schnief =(

Kai: Na dann junge Lady wollen sie mich zum Cafe begleiten.

Ich: Sehr gern gnädiger Herr.

Und wir beide fingen an zu lachen und gingen auch schon weiter zum Cafe.

Ich schaute mich natürlich immer wieder um, um mir die Gegend anzuschauen und entdeckte viele wundersame Sachen.

Cafe

Endlich angekommen am Cafe gingen wir auch schon rein und setzten uns und ich schaute mir den ganzen Kuchen an. (saber so viel lecker Kuchen)

Ich: Welcher Kuchen will den nun von mir gegessen werden. Hey ich glaub ich nehm ne Dönerwelle.

Kai fing an zu lachen.

Ich: Was ist denn so lustig?

Kai: Ich glaub nicht das die hier ne Dönerwelle haben.....hahahahahaha.....

Ich: Oh man ich mein ne Donauwelle. Arg...hör auf zu lachen und wenn ich ne Dönerwelle haben wollte würd ich mir auch eine selber machen.

Kai: Is ja gut.

Bedienung: Was kann ich den Herrschaften bringen?

Kai: Für mich eine Sacher Torte und einen Kaffee!

Ich: Und für mich ne Donauwelle und n Spezi!

Bedienung: Okay! Kommt sofort!

Kai: Oha....n Spezi...Kein Kaffee.

Ich: Mag ich halt nicht. (grimmig rüber guck)

Kai: Is ja gut. Und jetzt wieder Lächeln. Steht dir besser als so n böser Blick.

Ich: Smile.

Kai: Sieht viel besser aus. Passt zu nem süßes Mädchen.

Ich: Ich bin doch nicht süß!

Kai: DA gibt man mal Komplimente und dann mag die Lady diese auch nicht.

Ich: Tut mir Leid nicht böse sein. =)

Kai: Das wird ich mir mal überlegen!

Ich: Okay tu das. Aber wenn man so hübsch ist wie du und dann auch noch n tollen Charakter hat muss man mir doch vergeben oder (Hundeblick)

Kai: Nein, was ist das? Die Dame gibt hier Komplimente. WO gibt es denn so, was? Na ja aber bei so einer hübschen Lady

Ich: Noch ein Wort und ich flipp aus! ><

Kai: Okay auch wenn ich das zu gern sehen würde. Lassen wir das. Immerhin sind wir hier in einem Cafe. Käm nicht gut an.

Boah, auch wenn er süß aussieht, jetzt hab ich ne Wut in mir. Immer schön dran denken. Er tut alles für mich, aber wie kann man so fies manchmal sein.

Bedienung: So hier ihr Kuchen und der Kaffee und eine Spezi!

Kai + Ich: Danke! (synchroner geht's nicht)

Ich: Dann lass es dir mal schmecken!

Kai: Dir auch mit deiner Dönerwelle....hehe

Ich: Jo die Dönerwelle ist sehr lecker....hihi n.n'

Man diese Witze ich lach mich tot +.+ (in den Himmel aufsteig)

Na Die Dönerwelle (Donauwelle) war ja auch lecker.

Ich konnte aber cniht wieder stehen etwas von seiner Torte zu probieren, also aus die Gabel und Los. Hehe...Bin ich fies.

Kai: Hey du hast deinen eigenen Kuchen!

Ich: Ich weiß, aber von anderen was klauen und probieren ist immer lustig.....n.n

Kai: Na dann! Ich nehm dich bei Wort. (Schon hat er was von mir geklaut und gefuttert) Lecker Dönerwelle1

Ich: Arg....Kannse nicht mal mit der Dönerwelle aufhören, i-wann nervt das auch mal.

Kai: Okay! Dann ess mal auf und trink deinen kalten Kaffee mit Milch! Auch Spezi genannt! Hehe

Ich: Danke! Wird ich machen du aber auch.

Kai: Okay!

So jetzt endlich ruhe ne! So aßen wir auf. Danach gingen wir wieder los. Gemütlich spazierten wir durch die Straßen zurück nach hause. Der Himmel färbte sich rot und wir liefen einfach nur durch die Straße. Ich wünschte mir, dass dies nie enden würde, aber das war natürlich nicht so, denn nach einiger Zeit kamen wir zu Hause an.

Ich schaute zu den Kirschbäumen, die im Abendrot noch schöner waren.

Kai: Na dann wollen wir mal rein gehen! Ich muss noch ein bisschen arbeiten! Du

kannst machen was du willst!

Ich: Okay! Viel Spaß beim arbeiten. Ich geh mal nach oben und mach i-was.

Dann ging ich nach oben und sah noch im Augenwinkel wie Kai grinste und wusste nicht so recht wie ich dies jetzt deuten sollte. Machte mir aber keine großen Gedanken darüber. Kai ging dann ins Arbeitszimmer, was auch immer er hier zu Hause arbeiten wollte, vor allem das Krankenhaus ja auch hier war ne. Von wegen arbeiten, was will ein Arzt schon zu Hause arbeiten, Akten von Patienten durchgucken oder wat. Man o man aber das störte mich jetzt auch nicht. Wunderte mich sowieso warum er heute nicht arbeiten musste. Weil ich mir aber auch darüber keine großen Gedanken machte, war es mir auch egal, denn der Tag mit Kai war wunderschön und ich wünsche mir das wir bald mal wieder so etwas schönes miteinander unternehmen würden. Vielleicht mal in einem Zoo gehen oder wo anders hin Hauptsache ich bin bei ihm oder ein Tag zu Hause. Unglücklich verliebt zu sein ist schon schwer, vor allem ihm jetzt das zu sagen, wo ich doch alles vergessen habe, ist schon seltsam. Deshalb schwieg ich ja auch über meine Gefühle für ihn und wollte erst mal abwarten. Abwarten was die Zukunft bringt.

Dann ging ich auch schon in mein Zimmer und was war das! Auf den Tisch lag, stand was auch immer ein Laptop. Warum war da auf einmal ein Laptop mit Internet Anschluss und daneben lag ein Handy.

Ich: Ähm....Ist das hier wirklich mein Zimmer.

So ging ich noch mal raus um zu schauen, aber ja das war mein Zimmer. Immerhin waren dort meine Sachen drin, die wir gekauft haben. Kleider, Röcke, Hosen, Shirts und so, Schuhe der Schmuck. Alles war wir gekauft haben. Aber wieso war da jetzt n Laptop und n Handy????

Okay dann ging ich zu Kai um ihn zu fragen.

Ich: Ähm...In meine Zimmer steht n Laptop und n Handy! Wem gehört n das!

Okay ich konnte mir das schon erahnen, er war ja kurz weg im Kaufhaus. Da hat er das bestimmt gekauft für mich, aber wieso???

Kai: Das gehört dir. Ein Geschenk, eine Überraschung für dich!

Ich: Aber du hast mir doch schon so viel gekauft!

Kai: Ich wollte kein ABER hören.

Ich: Ja und wofür brauch ich das jetzt? (dumme Frage)

Kai: Das Handy damit du mich erreichen kannst! Ich weiß hier gibt es auch ein Telefon, aber wenn du mal unterwegs bist kannst du mich anrufen oder ich ruf dich an oder zu abholen. Ist doch viel praktischer. Und der Laptop, wenn mal Langeweile hast, wenn ich nicht da bin. Dann kannst du im I-net surfen und i-was suchen, oder sonst was. Und wenn was aufschreiben willst.

Schreib doch ein Tagebuch da rein. Keine Angst ich werde auch nicht lesen, aber wenn du dich mal wieder an dein altes Leben erinnerst, ist das immer gut aufzuschreiben was in der Zwischenzeit passiert ist. Viele Menschen die ihr Gedächtnis verlieren, erinnern sich hinterher nicht mehr daran, was in der Zeit passiert ist, als sie ihr Gedächtnis verloren haben. Damit du dich erinnerst ist das gut.

Ich: Danke!

Dann ging ich wieder zurück und ich bekam Angst. Angst das zu vergessen was jetzt hier passiert. Angst Kai zu vergessen. Angst die Liebe zu ihm zu vergessen. Weil das nicht passieren durfte fing ich sofort an zu schreiben. Ich schrieb alles auf. Alles was schon passiert ist. Von dem Tag an, an dem ich hier aufgewacht bin und ein neues Leben begonnen habe. Damit ich mich erinnere wenn ich dies hier vergessen sollte.

Damit ich weiß was ich für Kai empfunden habe. Damit ich weiß, was mir jetzt über alles wichtig ist. Ich hatte Angst, angst ich an mein altes Leben zu erinnern. Angst wer ich war und wer ich bin. Angst vor der Vergangenheit. Ich wollte mich gar nicht daran erinnern. I.was tief in mir sagte mir, dass es besser sei mich nicht zu erinnern. Ich wusste nicht warum, aber ich wusste das es auch besser so ist.

Liebes Tagebuch,

Mein Name ist Sakura Sakurai und ich liebe Kai Sakurai überalles. Wer ich wirklich bin das weiß ich nicht.....

P.s. die Geschite kennt ihr ja schon. Ich muss euch ja jetzt nciht erzählen was ich in meinem Tagebuch so alles rein schreib ne. Es geht halt immer darum das ich Kai liebe und was jetzt alles schon passiert ist und Angst vor erinnern und vergessen und so. HAB euhc lieb Weiter gehts dann im nächsten Teil Grüße Sakura